

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Mittwoch, 3. November 2021 (Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 18:10 Uhr)

in Silberberghalle
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Bürgermeister Andreas Wießner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8 (Normzahl 9 Mitglieder)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 25.10.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 29.10.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 06.10.2021
3. Bauantrag, Nachtrag zur Baugenehmigung vom 11.05.2020 - Errichtung zweier Dachgaupen (Anbau französischer Balkon), Flst.Nr. 10/1, Todtnauberg
4. Bauantrag zum Umbau eines Wohnhauses, Flst.Nr. 940, Todtnauberg
5. Angebote Betriebs- und Dienstanweisung sowie Störfallanalyse für den Kläranlagenbetrieb
6. Verschiedenes
- 6.1 Information zur Verkehrsschau Schlechnau, Geschwend und Präg
- 6.2 Sachstand über Tribünendach Sportplatz Kanderstatt

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Nr. 211

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

keine

Punkt 2

Nr. 212

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 06.10.2021

Bauamtsmitarbeiterin Saskia Klein verliest das Protokoll der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 06.10.2021.

Punkt 3

Nr. 213

Bauantrag, Nachtrag zur Baugenehmigung vom 11.05.2020 - Errichtung zweier Dachgaupen (Anbau französischer Balkon), Flst.Nr. 10/1, Todtnauberg

Der Bauausschuss sowie der Ortschaftsrat stimmen dem Nachtrag zur Baugenehmigung vom 11.05.2020 auf dem Flurstück 10/1 im Ortsteil Todtnauberg zu. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 4

Nr. 214

Bauantrag zum Umbau eines Wohnhauses, Flst.Nr. 940, Todtnauberg

Der Bauantrag wurde aufgrund mangelnder Bauantragsunterlagen abgesetzt.

Punkt 5

Nr. 215

Angebote Betriebs- und Dienstanweisung sowie Störfallanalyse für den Kläranlagenbetrieb

Bauamtsleiter Klaus Merz informiert den Bauausschuss über die Angebote der Ingenieurleistungen für den Kläranlagenbetrieb. Für die Kläranlage Todtnau-Schlechtnau wurde ein Angebot in Höhe von 14.756 € brutto der Weber-Ingenieure GmbH über die Betriebs- und Dienstanweisung sowie Störfallanalyse vorgelegt. Für den Neubau des Regenüberlaufbeckens Todtnauberg wurde ebenfalls ein Angebot der Weber-Ingenieure GmbH über die Erstellung des Beckenbuchs bzw. der Betriebs-/ Arbeitsanweisung von 2.618 € brutto abgegeben. Die Firma Weber-Ingenieure GmbH kann für die Ingenieurleistungen beauftragt werden. Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 6

Nr. 216

Verschiedenes

Punkt 6.1

Nr. 217

Verschiedenes

Information zur Verkehrsschau Schlechnau, Geschwend und Präg

Bauamtsleiter Klaus Merz informiert den Bauausschuss über die Entscheidung des Landratsamtes Lörrach zur Verkehrsschau in den Gemarkungen Schlechnau, Geschwend und Präg. Die Punkte B 317 im Bereich Schlechnau und L 151/149 im Bereich Ortseinfahrt Präg werden in der nächsten Verkehrsschau mit aufgenommen.

Den Punkt L 149 im Bereich der Ortsdurchfahrt Geschwend ist abschließend geklärt und wird im bevorstehenden Ortstermin nicht weiter behandelt.

Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 6.2

Nr. 218

Verschiedenes

Sachstand über Tribünendach Sportplatz Kanderstatt

Stadtrat Thomas Baur erkundigt sich über den Sachstand des beschädigten Tribünendachs des Sportplatzes Kanderstatt. Bauamtsleiter Klaus Merz erläutert, dass die Versicherung die Wiederherstellung des unveränderten Zustands zzgl. Sicherungsmaßnahmen, Gerüst und Eigenleistungen übernimmt. Sollten Änderungen der Konstruktion und des Aufbaues notwendig oder sinnvoll werden, wird über die Gesamtbetrachtung vorab entschieden, ob diese Kosten übernommen werden.

Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis.